

Sekundarschule Rümlang-Oberglatt

www.sekro.ch



Schulverwaltung

Irene Meier (Leitung)
Gaby Weiersmüller (Finanzen)
Barbara Meier (Schülerbelange, div.)
Postfach 324
Glattalstrasse 131
8153 Rümlang
Telefon 043 211 20 90
schulverwaltung@sekro.ch

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 - 11:30	14:00 - 16:00
Dienstag	geschlossen	14:00 - 18:00
Mittwoch	08:30 - 11.30	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 11:30	14:00 - 16:00
Freitag	08:30 - 11:30	geschlossen

Termine sind auf telefonische Vereinbarung möglich.

Schulleitung

Rolf Keller
Postfach 324
8153 Rümlang
Telefon 043 211 69 10
schulleitung@sekro.ch

David Ondraschek
Postfach 324
8153 Rümlang
043 211 69 11
david.ondraschek@sekro.ch

Schulsozialarbeit

Rafael Giamara
Postfach 331
8153 Rümlang
Telefon 079 792 97 96
ssa@sekro.ch

Patricia Rütten
Postfach 331
8153 Rümlang
079 908 76 84
patricia.ruetten@sekro.ch

Elternrat

www.elternrat-ruemlang.ch - info@elternrat-ruemlang.ch

Reminder - Infoveranstaltung Schulraumplanung

Wie bereits in der Septemberausgabe und in den Editorials der Schulpflegepräsidentinnen angekündigt, finden im Oktober Informationsveranstaltungen zum Thema Schulraumplanung statt. Die Veranstaltung in Oberglatt findet am **Montag, 23. Oktober 2017 – 20.00 Uhr** in der Chliriethalle statt, diejenige in Rümlang am **Mittwoch, 25. Oktober 2017 – 20.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Die Schulpflege freut sich über viele interessierte Teilnehmende.

Aus dem Klassenlager - SEKRO meets Grischun

Die Amtssprachen im Alpenkanton sind bekanntlich Deutsch, Italienisch und Rätoromanisch, weshalb die Gefahr und Versuchung für die SchülerInnen der 3. Sek. A klein war, Französisch reden zu dürfen. Unter der Leitung der Sekundarlehrer U. Steinemann und P. Inderbitzin fand das Klassenlager folglich in Laax statt. Für den erstgenannten Lehrer sozusagen ein Heimspiel, da er als Eingeborener gilt, dessen Sippe in der Urzeit das Feuer und die Crocs in diese Gegend gebracht hatte.

Nachdem die beiden beteiligten Klassen in den vergangenen zwei Jahren durch viele Abgänge - Umstufungen, Wechsel an die Kanti und Wegzüge - und einige Neuzuzüge ein neues Gesicht erhalten hatten, war es an der Zeit, das neue Gruppenfeeling zu festigen und dabei noch eine schöne Region der Schweiz kennen zu lernen. Die Klassen wurden noch von zwei jungen Studentinnen begleitet, die nach dieser Woche in ihrer Meinung bestätigt wurden, sich an der PH der Grundstufe zuzuwenden.

Am Anreisetag war es Programm, die nähere Umgebung zu erkunden und so wurde der vormittags noch ruhige Laaxersee am Nachmittag von uns Unterländern heimgesucht und in Beschlag genommen.



Laaxersee

Während die Lehrer ihre wohlgeformten Körper den Sonnenstrahlen zumuteten, übten sich die SchülerInnen in den Sportarten Schwimmen, Beachvolley, Kubb, Frisbee, Glacéschlecken und Fussball. Das letztgenannte Spiel musste auf dem Höhepunkt abgebrochen werden, weil sich einer der Lehrer an eine Direktabnahme wagte und die Kugel in eine Umlaufbahn in der Stratosphäre schoss.

Diverse Kochgruppen sorgten für das kulinarische Wohl und der Menuplan war international: American HotDog, mexikanische Fajitas und Hörnli und Ghackets. Es ist aber nicht der Küche anzulasten, dass uns vor der Wochenmitte bereits zwei SchülerInnen wegen Krankheiten wieder verlassen mussten.

Mit zwei Wanderungen am Dienstag und Mittwoch war der jährliche Wanderbedarf bei einigen SchülerInnen dann bereits völlig ausgeschöpft. Während es bei der einen Wanderung noch drei Alternativen gab - die Sportler kletterten fast bis ans Martinsloch, die Gemütlichen waren mit der „Trutg dil flem“ zufrieden und die Kränklichen fuhren rauf und runter - so war die Wanderung zum wunderbaren Aussichtspunkt „il spir“ und danach zum Crestasee Pflicht.



Glarner Alpen „von hinten“

Beinahe wäre das heimgereiste Duo noch durch eine weitere Gruppe von SchülerInnen vergrößert worden, die das Handyverbot nicht als zu befolgende Regel, sondern als höfliche Empfehlung interpretiert hatten. Womit einmal mehr bewiesen wäre, dass man im Netz immer Spuren hinterlässt.

Den Donnerstag organisierten die SchülerInnen in Eigenregie und es gelang ihnen, ein Turnier auf die Beine zu stellen, das alle Teilnehmer bewegte. Auch für das Abendprogramm sorgten sie selber: Sie rannten um den Ping Pong-Tisch, forderten (vergeblich) die Lehrer beim Tischfussball, unterzogen die Kajütenbetten einer Belastungsprobe, weil sie in Gruppen darauf sassen und sich Geschichten erzählten, während ein einsamer Schüler am kleinen Tisch sein Mathebuch studierte.

Die Schüler zeigten sich nicht nur in der Küche als kompetent, sie waren auch sportlich und bewiesen tagsüber Ausdauer beim Wandern und nachts beim Schwatzen. Auch die musikalische Seite kam nicht zu kurz; so vernahm man bisweilen Boy- oder Girlgroups, die dem Reich der Töne eine neue Note gaben oder traf sich beim Klavier, das von zahlreichen Pianisten behämmert, bespielt oder gefoltert wurde.

Insgesamt eine zufriedenstellende Woche, die Spass machte! 11.9./PI

Grüezi Sek Rümlang-Oberglatt

In dieser Rubrik stellen sich weitere neue Lehrpersonen vor.

Daria Jäggi – Fachlehrperson



Bereits als junges Mädchen erzählte ich allen, die mich nach meinem Traumberuf fragten, dass ich später Lehrerin werden möchte. Nun, einige Jahre später, befindet sich mein Ziel in greifbarer Nähe. Während meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule in Zürich unterrichtete ich parallel an der Sekundarschule Rümlang-Oberglatt die Fächer Deutsch und Mathematik im kommenden Schuljahr. Ich freue mich darauf, die

theoretischen Modelle des Studiums umsetzen zu können und Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln. Zudem bin ich mit der Sekundarschule Rümlang-Oberglatt schon vertraut, da ich vergangenes Schuljahr eine längere Stellvertretung übernommen habe. Als Lehrerin ist es mir ein besonderes Anliegen, dass sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen in ihrem Arbeitsumfeld. Daher soll es neben dem Vermitteln von fachlichen Inhalten, auch Platz haben in meinem Unterricht für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen.

Maksimovic Jelena – Sportlehrperson



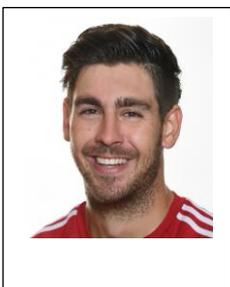
Nach dem Ingenieurstudium der Datenanalyse und Prozessdesign an der Zürcher Hochschule Winterthur, arbeitete ich anschliessend als Data Analyst und Business Analyst. Bis ich mich Anfangs 30ig zu einem Sportstudium in Magglingen entschied.

Schon immer hat mich der Sport begleitet. Während zehn Jahren als Leistungssportlerin in der Leichtathletik und auch als Breitensportlerin im Geräteturnen und Handball. Jetzt bin ich in meiner Freizeit hauptsächlich in

den Bergen unterwegs.

Egal ob mit dem Mountainbike, Wander- & Bergschuhen, Kletterfinken, Ski und Snowboard oder mit den Runningschuhen an den Füßen. Hauptsache draussen in der Natur und an der frischen Luft. Die Freude an Bewegung und Sport möchte ich den Schülerinnen mit auf den Weg geben. Nachdem ich sechs Jahre in Adliswil unterrichtet habe, freue ich mich das nächste Semester hier in Rümlang verbringen zu dürfen.

Tieri Luca – Sportlehrperson



Ich freue mich sehr, in diesem Jahr als Sportlehrperson im Schulhaus Worbiger tätig sein zu dürfen. Bis in diesem Sommer besuchte ich noch regelmässig die Uni und die PHBern um dort mein Studium zu absolvieren. Nun habe ich nach vielen kürzeren Stellvertretungen endlich die Möglichkeit mich auch über längere Zeit an einem Ort zu engagieren. Darauf freue ich mich sehr und hoffe, dass ich mit viel Freude und Motivation den Schülerinnen und Schülern viele interessante und unvergessliche Erfahrungen mit auf den Weg geben kann. Nebst der Schule werde ich

versuchen meine Freizeit weiterhin mit vielen sportlichen Aktivitäten wie Fussball, Basketball, Tanzen, Beachvolleyball, Biken und/oder Surfen zu verbringen. Denn ein gesunder Geist braucht ja auch einen gesunden Körper.

Neue Fachpersonen für unsere Schule

Personelle Veränderungen hat es an unserer Schule auch im Bereich Berufsberatung und Schulpsychologie gegeben.

Herr Christoph Manz, bislang als Berufsberater vom BiZ für unsere Schulgemeinde zuständig, ist per Ende Schuljahr in den frühzeitigen Ruhestand getreten. Der neue Berufsberater heisst Matthias Amsler und er hat seine Tätigkeit im September bei uns aufgenommen. Wir heissen ihn an unserer Schule herzlich willkommen.

Vom Schulpsychologischen Beratungsdienst in Dielsdorf ist neu für unsere Schule Yves Jung zuständig. Wir begrüssen auch ihn herzlich an unserer Schule. Er übernimmt die Aufgabe von Myrjam Gutzwiller, die ab Schuljahr 17/18 nicht mehr für die Sek Rümlang-Oberglatt zuständig ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei ihr für den engagierten Einsatz an unserer Schule.

Nächste Termine

09.10. bis 20.10.17	Herbstferien
Mo, 23.10.17 20.00 Uhr	Infoveranstaltung Schulraumplanung Chliriethalle Oberglatt
Mi, 25.10.17 20.00 Uhr	Infoveranstaltung Schulraumplanung Gemeindesaal Rümlang
Do, 19.11.17	Zukunftstag
Mi, 15.11.17	Schulbesuchsmorgen
21.11. bis 25.11.17	Berufsmesse Oerlikon